



# Gründung des Green Office an der Universität Regensburg



Universität Regensburg



# Die Gründung des Green Office - Entstehungsgeschichte - Teil 1

Es waren einmal Antonia, Julia und Lydia, drei engagierte Studentinnen...



- Anfang 2019:** Teilnahme an einem Workshop von Transition Regensburg e.V.
- 1. bis 6. Juli 2019:** Durchführung einer ersten Nachhaltigkeitswoche
- Ende Juli 2019:** Übergabe eines ersten Konzeptpapiers “Nachhaltigkeit und Ethik” an UR (Green Office Movement als Grundlage)
- 4.12.2019:** Organisation eines Symposiums mit Präsidenten und Vizepräsident  
“Nachhaltigkeit - Kein Trend sondern eine Zukunftsfrage”



# Die Gründung des Green Office - Entstehungsgeschichte - **Das Netzwerk Nachhaltigkeit**

Aber damit es nicht bei dieser einmaligen Aktion bleiben sollte, gründeten sie mit anderen Studis das Netzwerk Nachhaltigkeit.



Das Netzwerk Nachhaltigkeit  
ist/sind...

- ... eine Initiative für nachhaltige Entwicklung auf dem Campus Regensburg
- ... Organisator verschiedenster Informationsveranstaltungen
- ... hochschulpolitisch Engagierte
- ... Verknüpfer anderer Gruppen auf dem Campus
- ... Organisator einer jährlichen, großen Nachhaltigkeitswoche
- ... Knotenpunkt für nachhaltige Initiativen auf dem Campus Regensburg
- ... Mit-Verfasser des Konzeptpapiers Green Office

# Die Gründung des Green Office - Entstehungsgeschichte - **Statement**



## **Antonia, eine der Gründer:innen des Netzwerks Nachhaltigkeit**

“Studentisches Engagement ist wertvoll, aber nachhaltige Entwicklung an der Hochschule kann nicht allein von Ehrenamtlichen getragen werden. Ein Green Office kann sich ganzheitlich und konsequent mit den Herausforderungen und Möglichkeiten im Bereich der Nachhaltigkeit an der Uni auseinandersetzen. Durch die Integration nachhaltiger Praktiken in alle Aspekte des universitären Lebens können wir eine positive Veränderung bewirken und einen nachhaltigen Weg für die Zukunft ebnen.“

# Die Gründung des Green Office - Entstehungsgeschichte - Teil 2

Es waren einmal Antonia, Julia und Lydia, drei engagierte Studentinnen...



- Anfang 2020:** Überarbeitung des Konzept durch die “Steuerungsgruppe Green Office”  
(Vorstellung nächste Folie)
- 15. September 2020:** UL-Beschluss zur Einrichtung eines Green Office
- 23. September 2020:** Pressebericht Universität Regensburg startet ein “Green Office”
- November 2020:** Ausschreibung der Stelle “Green Office Leitung”

# Die Gründung des Green Office - Entstehungsgeschichte - Teil 3 (Konzeptpapier)

## 2. Struktur und Verantwortlichkeit

Geleitet wird das GO von vier Studierenden, die als studentische Hilfskräfte angestellt werden, sowie einer Koordinierungsperson, die gleichberechtigt das Alltagsgeschäft betreiben und die Entscheidungen mehrheitlich treffen. Strukturell teilt sich das GO in verschiedene Aufgabenbereiche und Schwerpunkte auf. Diese sind:

- Forschung & Lehre
- Governance/Betrieb
- Studentisches Engagement / Vernetzung
- Campusmanagement / Lebensraum Universität

Das GO ist mit einer festen Vollzeitstelle der\*s Nachhaltigkeitsbeauftragten zu besetzen, die\*der die SHKs bei ihren Tätigkeiten unterstützt und für die Koordination mit Präsidium und Verwaltung zuständig ist. Damit soll organisatorische Leitung, Beständigkeit, Langfristigkeit und Wissenstransfer möglich gemacht werden. Die feste Stelle des GO hat unter anderem folgende Aufgaben: (Genauere Ziele und Aufgabenbereiche sind unter Punkt V festgelegt.)

- Erstellung eines Zwischenberichts am Ende eines Semesters;  
Einmal jährlich: Genauere Bestandsaufnahme und Erhebung eines Nachhaltigkeitsberichts
- Koordination und Anlernen der SHKs -> interne Verantwortung
- Projektmanagement und Klären der Organisationsstrukturen
- Ansprechpartner\*in für Verwaltung und Präsidium
- Finanzmanagement (Bilanzierung, Kontrolle, Beantragung von Fördermitteln)

Zusätzlich soll das GO mit vier Studierenden besetzt werden, die als studentische Hilfskräfte angestellt werden. Die SHK-Mitarbeiter\*innen des Green Office sind für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit zuständig. Deren Aufgabenbereiche liegen unter anderem:

- Bildungsarbeit zum Thema Nachhaltigkeit (u.a. Organisation der Lehrveranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit)
- Externes und Internes Kommunikationsmanagement (Pressearbeit, Social Media, Kommunikation mit Studierenden, Präsidium, Lehrstühlen, externen Institutionen usw.)
- Projektmanagement (Koordination und Unterstützung bei intern und extern geplanten nachhaltigen Projekten)
- Zusammenarbeit mit den hochschulinternen Gremien (studentischer Konvent, Senat, Sprecher\*innenrat).

Dafür ist eine Vernetzung sehr wichtig, die in Form von Besuchen von Seminaren, Tagungen und beispielhaften Lehrveranstaltungen an anderen Universitäten/Hochschulen erfolgen kann.

Ein Anfangs-Coaching für alle SHKs in Form einer Grundlagenweiterbildung zur Thematik Nachhaltigkeit sowie regelmäßige Fortbildungen des GO-Teams sind unabdingbar zur Umsetzung nachhaltiger Projekte und zum Erreichen der in V beschriebenen Ziele.

Für die Einstellung der Studentischen Hilfskräfte soll ähnlich wie bei Stipendienvergaben ein Kriterienkatalog erstellt werden, damit soziale und ökonomische Benachteiligungsstrukturen auch hier angemessen im Sinne der Chancengleichheit berücksichtigt werden. Mindestens 50% der SHK-Stellen

| Ziele des Green Office in Regensburg   |  |   |
|--|--|---|
| Kurzfristig (2020)   | Mittelfristig (2-3 Jahre)  | Langfristig (ab 3 Jahre)  |
| <i>Forschung und Lehre</i>   |  |   |
| Interdisziplinäre Vernetzung bezüglich nachhaltiger Lehre (Dokumentation von bisherigen und gegenwärtigen NE- bzw. BNE-Veranstaltungen sowie Initiierung weiterer Lehrveranstaltungen/ Vortragsreihen) | Etablierung eines Zertifikatsstudiengangs „Studium Oecologicum“        | Öffentliche Sichtbarkeit der Forschungsergebnisse und Einbezug nicht-wissenschaftlicher Akteur*innen bei Problembearbeitung |
| Lobbying für Nachhaltigkeitsschwerpunkt bei neuen Professuren  | Wahlmodule zur Nachhaltigkeit  | Regionale Verankerung der Hochschule: Austausch zwischen Wissenschaft, Gesellschaft und Politik                             |
| Mitgliedschaft bei der Virtuellen Akademie Nachhaltigkeit  | Aufbau eines Bibliotheksschwerpunktes zum Thema Nachhaltigkeit         | Etablierung der Green Lab - Bewegung  |
|  | Anreizsystem für Forschungsschwerpunkte                                |   |
| <i>Betrieb und Governance</i>  |  |   |
| Erstellung eines jährlichen Nachhaltigkeitsberichts  | Kooperation mit Stadt und Landkreis bei Maßnahmen zur Verbesserung der | Nachhaltigkeit als verpflichtende Zielvereinbarung (z.B. in Bezug auf alle  |

Zusammen mit der Studierendenvertretung und weiteren universitären Akteuren wurde ein Konzept zur Gründung eines Green Office an der Uni Regensburg erarbeitet.

Dieses wurde anschließend von der Unileitung genehmigt.

### Inhaltsverzeichnis

|   |    |
|---|----|
| I. Relevanz.....                                  | 3  |
| II. Bestandsaufnahme.....                         | 4  |
| 1. Erreichtes.....                                | 4  |
| 2. Herausforderungen und Bedarf .....             | 7  |
| III. Green Office Modell .....                    | 7  |
| IV. Organisation des Green Office an der UR ..... | 8  |
| 1. Vision und Definition von Nachhaltigkeit ..... | 8  |
| 2. Struktur und Verantwortlichkeit .....          | 9  |
| 3. Kommunikation und Kontakt .....                | 10 |
| 4. Räumlichkeiten.....                            | 10 |
| V. Ziele und Umsetzung.....                       | 11 |
| VI. Finanzierung .....                            | 16 |



Konzeptpapier

Green Office an der  
Universität Regensburg

# Die Gründung des Green Office - Entstehungsgeschichte - Teil 4

## Meilensteine

Einige Beispiele, was das Green Office in den letzten 3 Jahren erreicht hat:

- seit 2023 Nachhaltigkeitsbeauftragter in der Uni-Leitung und Klimaschutzmanagerin
- Entwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie
- gemeinsame Organisation der Nachhaltigkeitswoche mit dem Netzwerk Nachhaltigkeit auf dem Campus
- Gründung AG Campus der Zukunft
- Artenschutzprojekte (z. B. Benjeshecke, Baumpflanzaktion)

Im Mai 2021 nahm das Green Office also seine Tätigkeit auf. Mit tatkräftiger Unterstützung von studentischen Hilfskräften ist das Green Office seitdem tätig.

